

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

N^o. 11.

Mittwoch, den 15. Juni

1910.

Die Abhaltung des concursus pro beneficiis für 1910 betreffend.

Nr. 5801. Die diesjährige Pfarrconcursprüfung wird dahier vom 4. bis 7. Oktober abgehalten. Die hochwürdigen Herren, welche sich zu beteiligen wünschen, haben ihre Gesuche um Zulassung längstens bis 1. September unter Angabe des Jahres ihrer Ordination, der Orte und der Zeit ihrer Wirksamkeit daselbst unter Vorlage beglaubigter Abschriften der Zeugnisse über ihre dienstliche Wirksamkeit und ihren priesterlichen Wandel anher einzureichen.

Die zur Prüfung zugelassenen und durch besonderes Dekret einberufenen hochwürdigen Herren haben sich Montag, den 3. Oktober, nachmittags von 3 Uhr ab auf der Erzbischöflichen Kanzlei (Sekreteriat) behufs der Inscription einzufinden.

Freiburg, den 1. Juni 1910.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Erhebung von Baubeiträgen für die Arbeiten der Erzbischöflichen Bauämter betreffend.

Nr. 16004. Mit Genehmigung seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 7. Mai d. Js. Nr. 406 und des Erzbischöflichen Ordinariats vom 19. Mai d. Js. Nr. 5251 treten an Stelle der Verordnung vom 19. Januar 1875 Nr. 1088, Erzbischöfliches Anzeigebblatt 1875 Nr. 4, mit Wirkung vom 1. Januar 1910 folgende Bestimmungen:

§ 1.

1. Für Vorbereitung und Ausführung von Bauarbeiten durch die Erzbischöflichen Bauämter werden Baubeiträge nach folgender Ordnung erhoben:

Bauklassen	Baubeitrag in Prozenten der Bausumme				
	bis mit 10 000 M.	über 10 000 M. bis mit 50 000 M.	über 50 000 M. bis mit 100 000 M.	über 100 000 M. bis mit 300 000 M.	über 300 000 M.
Klasse I: Einfache Gebäude als Schuppen, Scheunen, Ställe, Remisen, Waschküchen, Sägemühlen u. s. w., sowie einfache Einfriedigungen	4,5	4	3,5	3	3
Klasse II: Pfarrhäuser und sonstige Wohngebäude, Schulen, Kinderschulen und Schwesternhäuser, einschiffige Kirchen und Kapellen ohne Schiffgewölbe, sowie sonstige Gebäude von ähnlicher Bedeutung . .	5,5	5	4,5	4	3,5
Klasse III: Gewölbte oder mehrschiffige Kirchen und Kapellen, Gebäude der Klasse II mit reichen Profilierungen und Ornamenten	6,5	6	5,5	5	4

2. Für An- und Aufbauten, Umbauten und Bauunterhaltungsarbeiten werden obige Sätze jeweils um 1% der Bausumme erhöht.

3. Für Innenausstattungen von Kirchen (Altäre, Kanzel, Taufstein, Kommunionbank, Ausmalung u. dgl.) gelten die um 1% der Bausumme erhöhten Sätze der Klasse III.

4. Für Denkmäler und Einfriedigungen mit ornamentierter oder profilierter Steinmearbeit oder mit Kunstschmiedearbeit gelten ebenso die um 1% der Bausumme erhöhten Sätze der Klasse III.

§ 2.

1. Unter der Bau sum me ist der der Baugenehmigung zu Grunde liegende Betrag der Kostenschätzung oder des Kostenanschlags für jedes Gebäude, bei Kostenüberschreitungen der Betrag der Abrechnung verstanden. Dabei werden für die Berechnung des Baubeitrags hinsichtlich eines Neubaus oder einer Bauveränderung etwa bewilligte Nachkredite der ursprünglichen Bau sum me zugeschlagen.

2. Der Baubeitrag setzt sich aus den auf die einzelnen Stufen der Bau sum me nach den verschiedenen Prozentfägen entfallenden Betreffnissen zusammen. Er wird aus der vollen Mark berechnet und auf volle Mark ab- oder aufgerundet, je nachdem die Berechnung einen Pfennigbetrag unter 50 Pfg. oder von 50 Pfg. und darüber ergibt.

§ 3.

1. Wenn die Erzbischöflichen Bauämter an einer Bauarbeit nicht von Anfang bis zur Fertigstellung mitwirken, so wird der Baubeitrag den Leistungen entsprechend festgesetzt.

2. In solchen Fällen werden in der Regel berechnet:

a) Vorentwurf und Kostenschätzung oder ausführlicher schriftlicher Programmentwurf zu	10%	} der in § 1 angegebenen Sätze.
b) Hauptentwurf zu	20%	
c) Ausführlicher Kostenanschlag und baupolizeiliche Vorlagen zu	10%	
d) Bau- und Werkzeichnungen zu	40%	
e) Oberleitung (ohne Spezialaufsicht; vgl. § 5 Buchst. b) einschließlich Vorbereitung der Ausschreibungen, Entwurf der Vergebungs- und Lieferungsverträge, Prüfung und Feststellung der Abrechnungen zu	20%	

3. Ist kein Vorentwurf od. dgl. (a) geliefert, so wird für den Hauptentwurf (b) der Baubeitrag wie für a und b zusammen berechnet.

4. Der Baubeitrag für Bau- und Werkzeichnungen (d) wird auch dann angelegt, wenn die Pläne des Entwurfs ganz oder zum Teil dazu verwendet werden können.

§ 4.

Für nachstehende Arbeiten der Erzbischöflichen Bauämter sind besondere Vergütungen zu entrichten:

a) für die Abänderung eines genehmigten Planes oder Hauptentwurfs	15%	} der in § 1 angegebenen Sätze.
b) für die Abänderung eines genehmigten Kostenanschlags	5%	
c) für die Prüfung eines Planes oder eines Kostenanschlags oder beider zusammen	10%	
d) für die Überwachung einer nicht vom Bauamt geleiteten Bauausführung oder für die Prüfung und Begutachtung fertiggestellter Arbeiten, in beiden Fällen einschließlich einer etwaigen Prüfung der Abrechnung	10%	
e) für die von einem Beamten oder Angestellten der Baubehörde mangels eines besonderen Bauführers besorgte Ausführung und Fertigung der Abrechnung	1,5% der Bau sum me.	

§ 5.

Im Baubeitrag sind die Kosten für nachstehende Arbeiten nicht inbegriffen und fallen solche den Baupflichtigen zur Last:

- a) die für die Aufstellung der Entwürfe erforderlichen Unterlagen (Katasterauszüge, Lage- und Höhenpläne, Bodenuntersuchungen, Bohrungen, Wassermessungen, photographische Aufnahme der Baustellen u. dgl.);
- b) die besondere Bauleitung, d. h. die Bezüge und sachlichen Amtskosten (Schreib-, Zeichen- und Druckmaterialien, Portoauslagen u. s. w.), sowie Reise- und Umzugskosten der Bauführer, Bauaufseher u. dgl. während der Bauzeit einschließlich der Vorbereitung und Abrechnung der Bauarbeiten, ferner die Beschaffung und Unterhaltung eines besonderen Baubureaus; wird ein Bauführer gleichzeitig zur Leitung mehrerer Bauten bestellt, so sind die betreffenden Kosten nach Verhältnis des Zeitaufwands von den Baupflichtigen zu tragen;

- c) Ausschreibung und Vergabung der Arbeiten, Lieferungen u. s. w.;
- d) Aufstellung und Prüfung von Entwürfen, statischen Berechnungen, Konstruktionen und Ausführung von Heizungs-, Lüftungs-, Beleuchtungs-, Be- und Entwässerungs- sowie elektrischen Anlagen u. dgl. durch besondere Sachverständige;
- e) aus Anlaß des Baues erforderliche Reisen der Baubeamten. Der Ersatz der Reisekosten der Erzbischöflichen Baubeamten wird nach den hiefür geltenden Bestimmungen vom Katholischen Oberstiftungsrat jeweils besonders angewiesen.

§ 6.

1. Der Katholische Oberstiftungsrat entscheidet darüber, welcher Bauklasse (§ 1) ein Gebäude angehört und ob und welche Bestimmungen der §§ 3 und 4 der Verordnung im einzelnen Falle zur Anwendung kommen.

2. Die Baubeiträge der §§ 1, 3 und 4 werden in der Regel bei Erteilung der Baugenehmigung oder bei Genehmigung einer Kostenüberschreitung angefordert und sind auf Anforderung sofort zu zahlen.

§ 7.

Die Baubeiträge der §§ 1, 3 und 4 fließen in die „Kasse für die Erzbischöflichen Bauämter“, in welcher unter unmittelbarer Verwaltung des Katholischen Oberstiftungsrates die Einnahmen und Ausgaben für die Erzbischöflichen Bauämter verrechnet werden.

§ 8.

Für die vor dem 1. Januar 1910 genehmigten Bauarbeiten gilt auch bezüglich etwaiger Nachbewilligungen die Verordnung vom 19. Januar 1875 Nr. 1088, Erzb. Anz.-Bl. 1875 Nr. 4.

Karlsruhe, den 3. Juni 1910.

Katholischer Oberstiftungsrat.

F e h e r.

Titel.

Die Abhaltung des concursus pro seminario für das Jahr 1910 betreffend.

Nr. 5876. Die Kandidaten der Theologie, welche ihre Studien regelmäßig absolviert haben und sich dem concursus pro seminario unterziehen wollen, haben sich

Mittwoch, den 3. August d. J., Vormittags 9 Uhr

auf der Erzbischöflichen Kanzlei einzufinden und unter Vorlage der erforderlichen Zeugnisse um Zulassung zu dieser Prüfung zu bitten.

Freiburg, den 9. Juni 1910.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeanschriften.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Moosbrunn, Dekanats Ettlingen, mit einem Einkommen von 1518 M. außer 30 M. 20 S für Abhaltung von 31 gestifteten Jahrtagen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königlich Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation vonseiten Allerhöchstdeselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Oberwinden, Dekanats Waldkirch, mit einem Einkommen von 2632 *M.* außer 312 *M.* 14 *S.* für Abhaltung von 235 gestifteten Jahrtagen, worunter ein Jahrtag mit 2 *M.* Gebühr auf der Pfründe selbst ruht und außer 65 *M.* für besondere kirchliche Einrichtungen und mit der Verbindlichkeit, einen Vikar zu halten und zu salarieren, wozu die Gemeinden Ober- und Niederwinden und der Kirchenfonds Niederwinden einen Beitrag von 170 *M.* leisten. Von Oberwinden aus ist in Oberspizzenbach jeden andern Sonntag, sowie an Weihnachten, am Ostersonntag, Pfingstsonntag und an Allerheiligen der Gottesdienst abzuhalten, ebenso eine wöchentliche hl. Messe zu lesen und alle Kasualien zu halten. Als Fahrgeld wird aus dem Breisgauer Religionsfonds eine Vergütung von jährlich 200 *M.* entrichtet.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation vonseiten Allerhöchstdesselben innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Pfründebesetzungen.

Die kanonische Institution haben erhalten am:

8. Mai: Max Löss, Pfarrverweser in Edingen, auf diese Pfarrei.
5. Juni: Karl Hefner, Pfarrverweser in Sandhofen, auf diese Pfarrei.
5. „ Albin Dietsche, Pfarrverweser in Röhrenbach, auf diese Pfarrei.

Besetzungen.

2. Juni: Rudolf Meier, Vikar in Ballrechten i. g. E. nach Oberhausen, Dekanats Endingen.
2. „ Leopold Steiner, Vikar in Unadingen i. g. E. nach Weingarten, Dekanats Offenburg.
3. „ Eugen Behringer, Vikar in Neudenu, i. g. E. nach Ballrechten.

Sterbefall.

30. Mai: Arsen Melos, resignierter Pfarrer von Bollschweil, gestorben in Kirchhofen.

R. I. P.

Mesnerdienst-Besetzungen.

Als Mesner wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

28. April: Korbmacher Franz Sales Neumaier als Mesner an der Pfarrkirche zu Welschensteinach.
5. Mai: Landwirt Julius Hennegriff als Mesner an der Filialkirche in Erlenbach.
12. „ Fabrikarbeiter Friedrich Kiefer als Mesner an der Filialkirche zu Aigenbach.
12. „ Fabrikarbeiter Franz Xaver Eckert als Mesner an der Filialkirche zu Hausen i. W.
19. „ Landwirt Wilhelm Früh als Mesner an der Filialkirche zu Mittelbrunn.

Zusammenstellung der im Jahre 1909 eingegangenen Beträge für den St. Joseph-Missionsverein.

		№.	℥			№.	℥			№.	℥	
A. Inkorporierte Pfarreien.				St. Ulrich	6	—	Büßlingen	12	20	Selbach	5	—
St. Peter	19	61	Sölden	9	40	Duchtingen	3	05	Steinmauern	2	40	
B. Stadtkapitel.				Staufen	12	—	Chingen	13	—	Kap. Hegau.		
Kapitel Freiburg.				Waltershofen	6	—	Egelingen	5	—	Arlen	25	78
Dompfarrei	161	—	Wittnau	4	—	Emmingen ab Egg	8	30	Vietingen	3	—	
Herz Jesu	15	61	Kap. Bruchsal.			Honstetten	8	65	Böhlingen	6	—	
St. Urban	9	37	Bauerbach	8	—	Mauenheim	3	—	Böhlingen	13	93	
Kap. Karlsruhe.			Bruchsal, U. L. F.	10	—	Orsingen	15	—	Friedingen	19	92	
St. Stephan	41	—	— St. Damianum	3	—	Riedböschingen	3	50	Gailingen	18	23	
St. Bernard	15	—	et Hugonum	3	—	Tengendorf	2	02	Gottmadingen	1	—	
(Oststadt)			(Hospfarrei).			Volkertshausen	7	90	Hausen a. d. A.	13	60	
St. Bonifatius	37	—	— St. Peter	18	50	Watterdingen	11	—	Hilzingen	7	—	
(Weststadt)			Büchenau	12	—	Weiterdingen	5	—	dar. 5.10 № von			
Bulach	8	30	Flehingen	4	10	Welschingen	11	25	Ebringen.			
Kap. Mannheim.			Forst	14	—	Kap. Ettlingen.				Randegg	15	—
St. Ignaz	10	—	Heidelsheim	6	—	Busenbach	10	—	Riedheim	24	50	
(obere Pfarrei)			Jöhlingen	10	—	Ettlingen	11	43	Nielasingen	2	50	
Neckarau	23	—	Karlsdorf	7	80	Forchheim	7	50	Überlingen a. Ried	3	—	
Heilig Geist	12	20	Neibzheim	10	—	Malzsch	25	—	Wangen	9	—	
(Schweiz. Vorstadt)			Neuthard	10	50	Mörzsch	12	90	Weiler	10	—	
U. L. Frau	17	—	Obergrombach	6	10	dar. 4.05 № von			Worblingen			
(Zungbusch)			Oberöwisheim	16	—	Neuburgweiler	2	—	Kap. Heidelberg.			
St. Josef	8	50	Sickingen	2	50	Moosbrunn	6	60	Brühl	20	—	
(Lindenhof)			Untergrombach	10	—	Schöllbrunn	6	—	Dilsberg	9	82	
Rheinau	4	50	Wöschbach	2	—	Speffart	6	—	Friedrichsfeld	8	—	
C. Landkapitel in Baden.			Kap. Buchen.			Kap. Geislingen.				Handschuhshausen	3	70
Kapitel Breisach.			Abelsheim	9	63	Biesendorf	—	76	Heidelberg-St. Bonifatius	23	24	
Biengen	8	—	Buchen	5	—	Eslingen	3	30	Leimen	7	—	
Vollschweil	7	—	Eubigheim	3	—	Geislingen	5	—	Neckargemünd	8	30	
Breisach	15	—	Hainstadt	6	—	Gutmadingen	3	65	Neuenheim	14	55	
Bremgarten	3	—	Hettigenbeuern	3	—	Hattlingen	6	64	Rußloch	9	—	
Buchenbach	19	25	Hettingen	9	13	Hochemmingen	6	—	Blankstadt	3	—	
Ebneth	10	—	Hollerbach	5	—	Ippingen	8	—	Rohrbach	2	75	
Eschbach	20	—	Limbach	5	—	Kirchen	10	—	Sandhausen	13	73	
Feldkirch	15	—	Mudau	14	—	Leipferdingen	1	—	Schwezingen	20	—	
Gottenheim	3	—	Oberscheidental	3	50	Möhringen	10	—	Walldorf	10	—	
Gündlingen	3	—	Osterburken	5	—	Sunthausen	2	87	Wieblingen	1	30	
Harthheim	6	25	Rosenberg	5	66	Unterbaldingen	3	—	Wiesenbach	4	—	
Hofsgrund	5	—	Schlierstadt	7	—	Zimmern	3	20	Ziegelhausen	8	80	
Horben	7	—	Schlossau	2	50	Kap. Gernsbach.				Kap. Nettgau.		
Kappel	10	—	Seckach	9	—	Baden	30	—	Baltersweil	—	78	
Kirchhofen	10	—	Steinbach	6	—	Badenscheuern	10	—	Bühl	2	34	
Kirchzarten	22	—	Wagenschwend	3	50	Balg	3	—	Degernau	4	40	
Krozingen	12	—	Waldhausen	9	75	Elchesheim	2	17	Erzingen	3	—	
Merzhausen	11	95	Kap. Emdingen.			Forbach	30	—	Geislingen	4	62	
Munzingen	4	—	Achlarren	5	—	Gernsbach	23	—	Grießen	10	—	
Oberried	17	—	Amoltern	5	—	Haueneberstein	17	85	Hohentengen	15	—	
Oberrimlingen	7	—	Bözingen	3	—	Kuppenheim	10	—	Jestetten	9	—	
Pfaffenweiler	3	89	Oberbergen	16	—	Lichtental	8	—	Kadelburg	5	—	
St. Georgen	10	—	Oberhausen	10	—	Michelbach	4	30	Lienheim	5	—	
St. Märgen	14	—	Oberrotweil	3	56	Muggensturm	15	50	Lottstetten	6	—	
St. Trudpert	22	40	Kap. Engen.			Oberweiler	5	67	Obereggingen	6	—	
			Nach	2	—	Doß	10	—	Rheinheim	5	—	
			für Don Bosco			Ottenau	1	—	Schwerzen	16	72	
			Beuren a. d. Nach	5	—	Rastatt	44	50	Kap. Konstanz.			
			Blumenfeld	12	—	Reichental	5	—	Allensbach	5	—	
						Rotenfels	8	47	Böhringen	5	—	

	M.	S.		M.	S.		M.	S.		M.	S.
Dettingen	1	12	Dittigheim	6	—	Leibertingen	8	60	Oberkirch	12	—
Dingelsdorf	2	—	Gerchsheim	7	55	Menningen	8	20	Offenburg	15	—
Konstanz, Münster- pfarrei	23	—	Gerlachsheim	30	56	Meszkirch	17	40	Ortenberg	18	—
Ligelfstetten	1	50	Grünsfeld	12	77	Rast	9	—	Peterstal	10	—
Markelfingen	3	—	Hedfeld	2	50	Schwenningen	16	15	Urloffen	6	—
Radolfzell	10	—	Ilmspan	3	25	Sentenhart	2	—	Weier	5	—
Reichenau-Münster	8	—	Königshofen	27	71	Stetten a. t. M.	10	—	Weingarten	11	—
Reichenau-Nieder- zell	2	—	Krenzheim	6	—	Worndorf	2	90	Zell a. S.	15	—
Reichenau-Oberzell	2	10	Kützbrunn	4	51	Zell a. N.	9	10			
Wollmatingen	24	—	Kupprichhausen	3	—				Kap. Ottersweier.		
Kap. Krauthheim.			Lauda	25	—				Achern	18	28
Affamstadt	12	—	Messelhausen	4	—	Kap. Mosbach.			Illenau	11	—
Gommerzdorf	5	—	Oberbalbach	11	—	Billigheim	9	—	Altschweier	7	63
Hüngheim	5	20	Oberlauda	12	—	Eberbach	11	—	Bühl	45	76
Kleppau	6	—	Schönfeld	20	—	Hajmersheim	3	—	Bühlertal, St. Mi- chael	12	74
Krauthheim	6	50	Unterbach	7	—	Heinsheim	2	50	„ u. Lieben Frau	16	—
Oberwittstadt	10	—	Unterschüpf	4	50	Herbolzheim	3	—	Eisental	13	—
Windischbuch	2	40	Vilchband	20	—	Mosbach	36	—	Erlach	24	—
			Zimmern	8	—	Neckarelz	6	—	dar. 12 M. v. Ung. aus S.		
						Neudenau	18	18	Gamshurst	6	50
			Kap. Linzgau.			Oberschefflenz	4	32	Honau	4	60
			Aftholderberg	4	45	Obriheim	10	—	Hügelsheim	2	80
			Altheim	5	—	Stein a. R.	13	03	Iffezheim	13	50
			Andelshofen	2	75				Kappelwinddeck	24	60
			Bergheim	8	—	Kap. Mühlhausen.			Lauf	9	—
			Bermatingen	6	—	Bforzheim	43	—	Mösbach	12	11
			Beuren	9	—	Tiefenbrunn	3	50	Moos	6	—
			Deggenhausen	6	76				Neusäß	5	—
			Denkingen	5	40	Kap. Neuenburg.			Neuweier	20	—
			Frickingen	2	—	Bamlach	6	—	Oberachern	12	—
			Großschönach	3	—	Bellingen	10	—	Densbach	2	63
			Heiligenberg	5	50	Grißheim	3	—	Ottenhöfen	22	80
			Hepbach	7	—	Heitersheim	11	—	Ottersweier	20	—
			Herdwangen	6	—	Liel	7	23	Reuchen	5	—
			Hödingen	3	50	Müllheim	2	44	Sasbach	15	—
			Illmensee	8	50	Schliengen	5	—	Sasbachwalden	5	—
			Immenstaad	7	—	Steinenstadt	4	—	Schwarzach	10	—
			Ittendorf	10	—				Sinzheim	20	—
			Lippertsreute	5	—	Kap. Neustadt.			Stadelhofen	4	—
			Markdorf	12	—	Altglashütten	20	35	Steinbach	25	—
			Meersburg	30	—	Breitnau	27	90	Stollhofen	7	—
			Wimmenhausen	7	56	Bubenbach	10	—	Tiergarten	5	68
			Dwingen	13	30	Friedenweiler	10	—	Ulm bei Lichtenau	7	—
			dar. 3 M. v. Villa- fingen			Göschweiler	5	81	Ulm b. Oberkirch	9	03
			Roggenbeuren	6	—	Kappel	3	08	Unzhurst	5	—
			Salem	4	—	Löffingen	10	—	Vimbuch	18	—
			Überlingen a. S.	1	20	Neustadt	10	—	Waldbulm	5	50
			Unterfgingen	5	91	Reifelsingen	15	—			
			Weildorf	4	—	Rötenbach	11	40	Kapitel		
						Saig	6	20	Philippsburg.		
						Schluchsee	11	78	Hambriicken	5	—
			Kap. Meszkirch.						Huttenheim	25	—
			Bietingen	3	90	Kap. Offenburg.			Kirrlach	8	—
			dar. 1.20 M. von Altheim			Appenweiler	31	31	Neudorf	9	—
			Boll	2	60	Biberach	5	—	Oberhausen	5	—
			Buchheim	4	30	Bohlsbach	15	—	Philippsburg	10	—
			Burgweiler	5	—	Bühl	5	—	Rheinsheim	8	—
			Engelswies	6	—	vom Farrer					
			Göggingen	15	—	Ebersweier	5	30	Kap. St. Leon.		
			Gutenstein	2	50	Gengenbach	16	25	Eichtersheim	3	20
			Hausen i. T.	5	50	Griesheim	6	—	Elsenz	4	54
			Heinstetten	8	86	Kordrach	3	75	Kronau	12	—
			Kreenheinstetten	5	—	Rußbach	10	—			
			Krumbach	3	65	Oberharmerzbach	11	16			

	Nr.	h		Nr.	h		Nr.	h		Nr.	h
Fischingen	1	—	Stein	6	—	Hausen a. Andelsb.	5	70	Kap. Beringen.		
Höfendorf	14	—	Steinhofen	3	—	Laiß	18	48	Jungnau	1	50
Stetten	15	—	Stetten unt. Holst.	3	25	dar. 1.65 M. von			Kettenacker	5	—
Kap. Hechingen.			Weilheim	4	—	Inzigkofen.			Langenenslingen	10	—
Bisingen	1	52	Zimmern	4	—	Lebertzweiler . . .	3	—	Melchingen	5	50
Boll	6	51	Kp. Sigmaringen.			Kuolfingen	6	23	Steinhilben	5	—
Burladingen	10	—	Ablach	5	—	Siberatzweiler . . .	4	—	Storzigen	4	—
Grosselfingen	3	—	Bingen	7	—	Sigmaringen	17	—	Sträßberg	15	—
Hausen i. Kiltertal	7	10	Dietershofen	3	12	dar. 2.50 M. von			Trochtelfingen . . .	10	—
Hechingen	31	14	Efferatzweiler	12	—	Ober- und Unter-			Beringendorf	3	33
Jungingen	12	—	Habstal	4	—	Schmeien.					
Rangendingen	5	—				Tafertzweiler	5	70			
						Talheim	2	—			
						Wilsingen	3	—			

Freiburg, den 1. April 1910.

Erzbischöfliche Kollektur.

